
Fachrat für Integration

Satzung

Dezember 2020

SCHORNDORF »
DIE DAIMLERSTADT

Inhalt

| | |
|---|---|
| Vorwort | 2 |
| I. Aufgaben und Ziele | 2 |
| §1 Partizipation von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte..... | 2 |
| §2 Bündelung fachlicher Expertise | 2 |
| §3 Beratung und aktive Gestaltung der Arbeit vor Ort..... | 2 |
| II. Struktur des Gremiums | 3 |
| §4 Mitglieder des Fachrats | 3 |
| §5 Sitzungen | 3 |
| §6 Arbeitsgruppen | 3 |
| §7 Entsendung in den Gemeinderat und seine Ausschüsse | 3 |
| §8 Der Fachrat als Ansprechpartner..... | 3 |
| III. Rechte und Pflichten..... | 4 |
| §9 Rechte | 4 |
| §10 Pflichten | 4 |
| §11 Pflichtverletzung und Ausschluss..... | 4 |
| IV. Rahmenbedingungen | 4 |
| §12 Geschäftsführung..... | 4 |
| §13 Benennung der Mitglieder und Verweildauer im Fachrat..... | 5 |
| §14 Satzungsänderung | 5 |
| §15 Inkrafttreten | 6 |

Satzung des Fachrats für Integration Schorndorf

Vorwort

Am 25. November 2015 hat der Landtag das Gesetz zur Verbesserung von Chancengerechtigkeit und Teilhabe in Baden-Württemberg beschlossen. Teil dessen ist das Partizipations- und Integrationsgesetz für Baden-Württemberg (PartIntG BW).

Die Ziele des PartIntG BW (§2) sind:

- » Förderung der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens
- » Sicherung des friedlichen Zusammenlebens von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und den Zusammenhalt der Gesellschaft.

Neben den Aufgaben der Landesverwaltung (interkulturelle Öffnung, Sprach- und Bildungsförderung, Bekämpfung gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit,...) werden hier Grundsätze für Integrationsstrukturen auf kommunaler Ebene festgelegt. Außerdem regelt es die optionale Einrichtung von Integrationsausschüssen und Integrationsräten (§11) und definiert seine Aufgaben (§13).

Die Satzung des Fachrats für Integration regelt die Ziele und Aufgaben, die Struktur, die Rechte und Pflichten der Mitglieder sowie die Rahmenbedingungen des Beteiligungsgremiums. Sie ist damit die Grundlage des Gremiums sowie seines politischen Handelns und Gestaltens in der Kommune. Sie wird vom Gemeinderat beschlossen.

I. Aufgaben und Ziele

Der Fachrat für Integration ist Kooperationspartner, Ansprechpartner und Impulsgeber für die Integrationsarbeit in Schorndorf. Er berät und unterstützt die Kommune bei der Gestaltung der Integrationspolitik und setzt sich für ein gleichberechtigtes und friedliches Zusammenleben in Schorndorf ein. Durch die fachliche und politische Arbeit wird eine Öffentlichkeit für die Belange von Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund geschaffen.

§1 Partizipation von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte

- ◇ Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund können sich in den Fachrat mit ihren Meinungen und Interessen einbringen.
- ◇ Die politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Partizipation der Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund wird gefördert.

§2 Bündelung fachlicher Expertise

- ◇ Expertinnen und Experten beteiligen sich mit fachlichem Wissen und praktischen Erfahrungen.
- ◇ Aktuelle Ereignisse, Entwicklungen und Herausforderungen werden im Fachrat offen kommuniziert und sachlich diskutiert.

§3 Beratung und aktive Gestaltung der Arbeit vor Ort

- ◇ Die Politik und Verwaltung wird hinsichtlich fachlicher Themen und professionellen Einschätzungen beraten.

- ◇ Der Fachrat wirkt mit seiner Arbeit in die Stadtgesellschaft rein und setzt sich für ein vielfältiges Miteinander ein.
- ◇ Der Fachrat für Integration ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Organisationen, und Zusammenschlüsse, die sich in und um Schorndorf für die Integration zugewanderter Menschen einsetzen.

II. Struktur des Gremiums

§4 Mitglieder des Fachrats

Der Fachrat besteht aus insgesamt 17 stimmberechtigten Mitgliedern.

Die Anzahl ergibt sich aus folgender Zusammensetzung:

- 7 Personen mit Migrations- oder Fluchthintergrund oder Zuwanderungsgeschichte
- 5 Stadträtinnen und Stadträten
- 5 fachkundige Personen aus der Schorndorfer Integrationsarbeit

Die Mitglieder des Fachrats für Integration benennen zwei Sprecher/innen, die Sachverhalte und Empfehlungen nach Außen kommunizieren.

§5 Sitzungen

- ◇ Der Fachrat arbeitet eigenständig und legt die Arbeitsschwerpunkte fest.
- ◇ In regelmäßigen Sitzungen (mind. vier Termine im Jahr) werden aktuelle Themen diskutiert und Empfehlungen für den Gemeinderat und die Verwaltung erarbeitet.
- ◇ Die Sitzungen werden prinzipiell öffentlich abgehalten, sollte es erforderlich sein wird ein nichtöffentlicher Teil angehängt. Gäste können an den Sitzungen teilnehmen und sich zu den festgelegten Tagesordnungspunkten äußern.
- ◇ Die Sitzungen des Fachrats finden im großen Sitzungssaal des Rathauses (Marktplatz 1) statt.

§6 Arbeitsgruppen

Soweit benötigt können sich die Mitglieder des Fachrats hinsichtlich verschiedener Themen- und Aufgabenstellungen in Kleingruppen aufteilen und als Arbeitsgruppen dem Fachrat zuarbeiten. Die Arbeitsgruppen können sich unabhängig der vier Gesamtsitzungen nach Bedarf zusammenschließen und selbstständig sowie unabhängig inhaltlich arbeiten. Die Aufgabenteilung ermöglicht eine größere Effizienz und erhöht das Reaktionsvermögen auf dynamische Entwicklungen.

§7 Entsendung in den Gemeinderat und seine Ausschüsse

Die Sprecher/innen des Fachrats (oder ein anderes, die Sprecher/innen vertretendes Mitglied) sollen zu Beratungen integrationsrelevanter Angelegenheiten in die Sitzungen des öffentlichen Gemeinderats, des Technischen Ausschusses oder des Verwaltungs- und Sozialausschusses hinzugezogen werden.

§8 Der Fachrat als Ansprechpartner

Der Fachrat ist Ansprechpartner für Menschen mit Migrationshintergrund, die sich in Schorndorf einbringen möchten und eine Lobby für ihre Anliegen suchen. Er kann Sprechstunden anbieten, in denen Bürgerinnen und Bürger eine Anlaufstelle ermöglicht wird. Diese Sprechstunde findet im Fachbereich Familie und Soziales statt und wird über die üblichen Medien bekannt gemacht.

III. Rechte und Pflichten

§9 Rechte

Informationsrecht: Der Fachrat erhält von der Verwaltung alle relevanten und betreffenden Informationen und Vorgänge.

Antragsrecht: Über die Verwaltung können Anträge und Anfragen an den Gemeinderat gestellt werden. Inhalt eines Antrags können verschiedene Fachthemen oder die konkrete Arbeit des Fachrats betreffend sein.

Abgabe von Empfehlungen und Stellungnahmen: Der Fachrat kann zu Verwaltungsvorgängen Empfehlungen und Stellungnahmen abgeben, die den Sitzungsvorlagen beigefügt werden. Hierfür ist ihm frühzeitig Gelegenheit zu geben.

Rederecht: Falls notwendig erhält der Fachrat auf Antrag in den beschließenden Ausschüssen und oder im Gemeinderat ein Rederecht.

Öffentlichkeitsarbeit: Der Fachrat betreibt eigene Öffentlichkeitsarbeit. Dabei wird er von der Geschäftsführung unterstützt.

§10 Pflichten

Der Fachrat verpflichtet sich:

- ◇ die Politik und Verwaltung zu beraten,
- ◇ bei Bedarf Anträge, Anfragen, Empfehlungen und Stellungnahmen zu verfassen,
- ◇ Vorlagen der Verwaltung auf Anfrage zu bearbeiten.

Die Mitglieder des Fachrats verpflichten sich:

- ◇ der gesetzten Ziele und Aufgaben,
- ◇ und im Sinne des PartIntG BW zu handeln,
- ◇ überparteilich und überkonfessionell zu agieren,
- ◇ die Beiratsarbeit zu fördern und zu unterstützen,
- ◇ zur Teilnahme an Sitzungen (nach mehrmaligem unentschuldigtem Fehlen bei Sitzungen können Mitglieder ausgeschlossen werden),
- ◇ zur Verschwiegenheit, sollte dies aufgrund eines besonderen Umstands erforderlich sein.

§11 Pflichtverletzung und Ausschluss

Verletzt ein Mitglied seine Pflichten, so kann ein Misstrauensvotum ausgesprochen werden. Jedes Mitglied kann ein begründetes Misstrauensvotum bei der Geschäftsführung einreichen, das in die Tagesordnung aufgenommen wird. Über den Antrag wird in der folgenden Sitzung nichtöffentlich abgestimmt. Das betroffene Mitglied kann zum Sachverhalt Stellung nehmen und mit einer Zweidrittelmehrheit vom Fachrat für Integration ausgeschlossen werden.

IV. Rahmenbedingungen

§12 Geschäftsführung

Hauptamtliche Unterstützung: Der Fachrat erhält eine professionelle und fachliche Unterstützung durch die Verwaltung und mit dem/der Integrationsbeauftragten eine feste Ansprechpartnerin / einen festen Ansprechpartner im Fachbereich Familie und Soziales.

Die Aufgaben der Geschäftsführung sind:

- ✓ Organisation und Begleitung der Sitzungen,
- ✓ Beratung und Unterstützung des Fachrats bei seiner Arbeit,
- ✓ Fachliche Beratung, Recherche und Weiterleitung notwendiger Informationen sowie relevanter Unterlagen,
- ✓ Vermittlung zwischen Verwaltung, Gemeinderat und Fachrat,
- ✓ Weitergabe von Anträgen, Anfragen, Empfehlungen und Stellungnahmen an den Gemeinderat und die Verwaltung.

Ausstattung mit Räumen und Arbeitsmaterial: Der Fachrat wird für seine Arbeit mit Räumlichkeiten und Arbeitsmaterial ausgestattet. Soweit möglich werden zu vereinbarten Zeiten Büroräume und vor Ort vorhandene Arbeitsmittel gestellt.

Sitzungsgelder und Budget: Die ehrenamtlichen Mitglieder des Fachrats erhalten eine Pauschale von 35,- je Sitzung (entsprechend der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 01. Januar 2008, analog zu Ortschaftsräten). Des Weiteren wird dem Fachrat pro Jahr ein eigenes Budget über 1000€ zur Verfügung gestellt, um Sachkosten zu decken. Das Budget wird über die Geschäftsführung verwaltet.

Die **Sitzungsleitung** übernimmt die Verwaltung.

§13 Benennung der Mitglieder und Verweildauer im Fachrat

Die Mitglieder des Fachrats für Integration werden vom Gemeinderat benannt. Vorab werden die möglichen Mitglieder durch die Geschäftsführung dem Gemeinderat vorgeschlagen.

Interessierte Personen können sich wie folgt einbringen:

1. Personen mit Migrations- oder Fluchthintergrund oder Zuwanderungsgeschichte können sich als Einzelpersonen selbst vorschlagen oder von anderen Personen mit ihrer Zustimmung vorgeschlagen werden.
2. Fachkundige Personen aus der Schorndorfer Integrationsarbeit werden aus den verschiedenen Schorndorfer Gremien, Netzwerken, Einrichtungen, Organisationen, Vereinen oder Initiativen als Vertreterinnen und Vertreter genannt und dem Gemeinderat zur Benennung vorgeschlagen (Delegationsprinzip).
3. Stadträtinnen und Stadträte werden gemeinsam mit einer Ersatzperson aus den Fraktionen des Gemeinderats als Vertreterinnen und Vertreter abgeordnet. Die weiteren Gruppierungen im Gemeinderat können Mitglieder aus der ersten Personengruppe vorschlagen. Die Fraktionen können diese Vorschläge im Benennungsverfahren berücksichtigen.

Die Vorschläge erfolgen über das *Formular zur Benennung der Mitglieder des Fachrats für Integration*.

Die Verweildauer der benannten Mitglieder beträgt zwei Jahre. Bei Ausscheiden eines Mitglieds wird das Nachrückende Mitglied durch die verbleibenden Mitglieder im Fachrat in Abstimmung mit der Geschäftsführung bestimmt. Die Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen werden erneut mit einer Ersatzperson abgeordnet.

§14 Satzungsänderung

Eine Änderung der Satzung ist auf Antrag und mit einer Zweidrittelmehrheit der Mitglieder möglich. Die Änderung bedarf außerdem der Zustimmung des Verwaltungs- und Sozialausschusses.

§15 Inkrafttreten

Die Satzung des Fachrats für Integration Schorndorf tritt nach dem Gemeinderatsbeschluss vom 16.12.2020 zum 01.01.2021 in Kraft.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 25.01.2021.

Die Anzeige an das Regierungspräsidium Stuttgart erfolgte am 02.02.2021.